Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Gestratz
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)	09776112
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Angelika Baldauf-Fuchs
Landkreis	Lindau
Regierungsbezirk	Schwaben

Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:

Ausbauender Netzbetreiber:

Handelsregisternummer des Netzbetreibers

Gestratz gesamt, Lose 1-3

Telekom Deutschland GmbH

HRB 5919

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1: Erschließungsgebiet Gestratz Telekom Deutschland GmbH Ausbauender Netzbetreiber 1: Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1: HRB 5919 Gestratz-West, Gestratz-Nordwest, Gestratz-Nordost, Gestratz/Grünenbach Name Los 2: Ausbauender Netzbetreiber 2: Telekom Deutschland GmbH Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2: HRB 5919 Name Los 3: Gestratz-Nord Telekom Deutschland GmbH Ausbauender Netzbetreiber 3: Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3: HRB 5919 Name Los 4: Ausbauender Netzbetreiber 4: Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4: Name Los 5: Ausbauender Netzbetreiber 5: Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5:

Datum 24.10.2016

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	ja		
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS	
	Maierhöfen	09776118	
	Stiefenhofen	09776127	
	Grünenbach	09776113	
	Oberreute	09776121	
	Röthenbach (Allgäu)	09776124	

Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	Das Erschließungsgebiet FTTC ist an die Netzknoten Grünenbach Allgäu-Grünenbach (Vorwahlbereich 08383), Argenbühl (Vorwahlbereich 07566) und Isny im Allgäu-Isny i Allgäu (Vorwahlbereich 07562) angeschlossen und wird über Kabelverzweiger (KVz) versorgt. Das Erschließungsgebiet umfasst die Kabelverzweiger A2, A8, A9, A10, A18,A103 und A04 (Vorwahlbereich 08383), A7 (Vorwahlbereich 07566) und A6 und A24 (Vorwahlbereich 07562). Um die Breitbandversorgung in dem Erschließungsgebiet zu verbessern, wird zu den Kabelverzweigern A2 (Mitversorgt A10 und A104), A9 und A103 (Vorwahlbereich 08383) Glasfaserkabel verlegt, MSAN-Outdoor-Technik in Multifunktionsgehäusen installiert und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Schaltarbeiten durchgeführt. Das Erschließungsgebiet FTTB/H wird an die Netzknoten Grünenbach Allgäu-Grünenbach (Vorwahlbereich 08383) und Argenbühl (Vorwahlbereich 07566) angeschlossen und über ein PON versorgt. Um die Breitbandversorgung im Ausbaugebiet herzustellen, wird zu den Gf-NVt Glasfaserkabel verlegt und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Spleißarbeiten durchgeführt. Zur Vorbereitung der Gebäudeerschließung werden mit der Baumaßnahme Speedpipes vom Gf-NVt zur Grundstücksgrenze verlegt (Grundstücksanschluss).				
Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	04.10.2016			(Tag.Monat. Jahr)	
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster- Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja			(ja/nein)	
Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse gesamt (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.		Upload mind.	(Anzahl)	
		(Mbit/s)		(Mbit/s)	34
	50	(Mbit/s)	10	(Mbit/s)	172
	100	(Mbit/s)	10	(Mbit/s)	199
- Davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse					199
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)				10.2017	(Monat.Jahr)

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	Hybrid				
	FTTC	Bestätigung			
	Zugang zu Leerrohren	ja			
	entbündelter Zugang zum KVz	ja			
	Bitstromzugang	ja			
	FTTB/FTTH				
	Zugang zu Leerrohren	ja			
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja			
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja			
	Bitstromzugang	ja			
	Kabelnetz				
	Zugang zu Leerrohren				
	Bitstromzugang				
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTx/Kabel -Ausbau)				
	Zugang zu Leerrohren	ja			
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja			
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja			
	Mobile/Drahtlose Netze				
	Bitstromzugang				
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten				
	Zugang zu Backhaulnetzen				
	Satelitenplattform				
	Bitstromzugang				
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten	Name des Produkts	Preis in €			
hat und die Preise der Zugangsvarianten					
(Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte					
hier ein:					

	Tiefbau unversiegelt	15760	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	3520	(Meter)
	Leerrohr	120	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	56030	(Meter)
	DSLAMS / Splitter	3	(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON	2	(Anzahl)

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments (Punkt 7), zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF <u>und</u> in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf) übersand und befindet sich im Anhang.

ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

